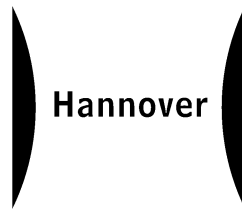


Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Jugendhilfeausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 1540/2008

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Fachkräften der Jugendhilfe zum Aufbau eines Multiplikatorenpools für Kinder- und Jugendbeteiligung

Antrag zu beschließen

zur Durchführung einer Qualifizierungsmaßnahme von haupt- und ehrenamtlichen Fachkräften der Jugendhilfe mit dem Ziel des Aufbaus eines Multiplikatorenpools für Kinder- und Jugendbeteiligung

1. dem Kreisjugendwerk der Arbeiterwohlfahrt (Rollende Baustelle) und
2. dem Jugendumweltbüro – JANUN e.V. (Linie 21)

eine Gesamtzuwendung in Höhe von bis zu 11.800,00 € zu gewähren.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Die Angebote richten sich an haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendhilfe freier und öffentlicher Träger, die als Folge der Qualifizierung mit Mädchen und Jungen tätig sind. Insofern werden mit dieser Förderung beide Geschlechter erreicht. Generell gilt für die Gewährung von Fördermitteln zur Durchführung von Beteiligungsprojekten die ausführliche Darstellung des Einbezugs von Mädchen und Jungen mit dem Ziel der Wahrung von Geschlechtergerechtigkeit.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen: (HMK = Haushaltsmanagementkontierung)

Investitionen	in €	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position	Verwaltungs- haushalt; auch Investitions- folgekosten	in € p.a.	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position
Einnahmen			Einnahmen		
Finanzierungs- anteile von Dritten			Betriebsein- nahmen		
sonstige Ein- nahmen			Finanzeinnah- men von Dritten		
Einnahmen insgesamt	0,00		Einnahmen insgesamt	0,00	
Ausgaben			Ausgaben		
Erwerbsaufwand			Personal- ausgaben		
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung			Sachausgaben		
Einrichtungs- aufwand			Zuwendungen	11.800,00	
Investitionszu- schuss an Dritte			Kalkulatorische Kosten		
Ausgaben insgesamt	0,00		Ausgaben insgesamt	11.800,00	
Finanzierungs- saldo	0,00		Überschuss/ Zuschuss	-11.800,00	

Begründung des Antrages

Der Ansatz zur Förderung von Teiligungsprojekten im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit (Haushaltsmanagementkontierung 451.000/ 718000) wurde durch Beschluss des Rates um 21.800 € erhöht. In diesem Zusammenhang ist die Verwaltung auch in 2008 beauftragt, unter Beteiligung kompetenter Kooperationspartner ein Weiterbildungskonzept zur Steigerung selbstständig durchgeführter Teiligungsprozesse in Einrichtungen der Jugendhilfe zu realisieren.

Die „Rollende Baustelle“ des Kreisjugendwerks der Arbeiterwohlfahrt und die „Linie 21“ im Jugendumweltbüro JANUN e.V. haben daraufhin gemeinsam ein entsprechendes Konzept vorgelegt, das der Intention des Auftrags voll entspricht. Beide Träger sind seit 10 Jahren in Hannover im Rahmen der Durchführung von Teiligungsprojekten tätig. Sie verfügen über die erforderlichen Kompetenzen und sind mit ihren „mobilen Werkstätten für Beteiligung“ von der Fachöffentlichkeit in Hannover und darüber hinaus landesweit anerkannt.

Die Realisierung der Qualifizierungsmaßnahmen wird von den Trägern unter Bedingungen durchgeführt, die eng mit der Realität der Teiligungspraxis und den –standards in Hannover verknüpft sind. Als Kriterien für "gute" Beteiligung gelten: Vermeidung von Über- und Unterforderung, Freiwilligkeit der Teilnahme, Ernstcharakter, Akzeptanz und "leere Versprechungen vermeiden", altersgerechte Kommunikation, Kooperation verschiedener Planungsfelder als Prinzip, zeitnahe Umsetzung, repräsentative Zusammensetzung der Zielgruppe, Expertenschaft von Kindern und Jugendlichen akzeptieren, Wandelbarkeit des Bedarfs, echter Mitbestimmungscharakter, qualifizierte Partizipation finanziell absichern.

Ziele der Qualifizierung:

Aufbau eines Multiplikatorenpools für Kinder- und Jugendbeteiligung unter Beteiligung verschiedener freier und öffentlicher Träger der Jugendhilfe in der Landeshauptstadt Hannover.

Inhalte der Qualifizierung

Die Qualifizierung umfasst alle relevanten Themen sowie Theorie - und Praxisanteile entsprechend der Konzeption des ersten Durchlaufs aus dem Jahr 2007.

Beginn der Qualifizierung

Der Beginn der Qualifizierung erfolgt im September 2008 mit 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Jugendhilfeeinrichtungen in Hannover.

Die Begleitung der stadtteilbezogenen Praxisprojekte erfolgt durch die Fachkräfte des Kreisjugendwerks der Arbeiterwohlfahrt und JANUN e.V.. Zusätzlich werden Fachreferentinnen und -referenten einbezogen.

51.5

Hannover / 10.06.2008